

| | | | | | |
|----------------------------|---|-------|---------|---------|-------|
| Lehrveranstaltung | REWI (WILE)– Wirtschaftslehre | | | | |
| Kurzbeschreibung | Handels-, Gesellschaftsrecht, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre | | | | |
| Lehre | N.N. | | | | |
| Vorkenntnisse | - | | | | |
| Termin | Sommer; Dauer: 15 Wochen | | | | |
| Lehrform | 2 WS Vorlesung | | | | |
| Credits | 2,5 CP | | | | |
| Studiengang | BA Bauing, BA WIM | | | | |
| Arbeitszeiten (ca.) | Vorlesung | Übung | Projekt | Prüfung | Summe |
| Präsenzzeit | 29 | 0 | 0 | 1 | 30 |
| Selbststudium | 15 | 0 | 0 | 30 | 45 |
| Leistungsnachweis | - | - | - | PL | 75 |
| Legende: | SL: Studienleistung; PVL: Prüfungsvorleistung; PL: Prüfungsleistung | | | | |

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:

- Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre wiederzugeben
- die Organisation- und Verantwortlichkeitsstrukturen in Firmen zu erkennen und das eigene Handeln entsprechend auszurichten
- die Funktion einer Firma im Wirtschaftsleben einzuschätzen und betriebliche Leistungsprozesse in ihrem späteren Verantwortungsbereich zu optimieren

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Die Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben- und Problemstellungen eigenständig und fachlich angemessen zu bearbeiten und das Ergebnis zu beurteilen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Grundlagenwissen Handelsrecht
 - Kaufmannseigenschaften
 - Handelsregister
 - Firma
 - Vertretungsbefugnisse
 - Handelsbücher
- Grundlagenwissen Gesellschaftsrecht
 - Abgrenzung verschiedener Gesellschaftsformen
 - Personengesellschaften
 - Kapitalgesellschaften
 - Sonderformen und Kombinationsformen
- Grundlagenwissen Betriebswirtschaftslehre
 - Definitionen, Aufgabenstellungen und Grundbegriffe aus Teilbereichen der klassischen Betriebswirtschaftslehre
 - Betriebliche Leistungsprozesse
- Grundlagenwissen Volkswirtschaftslehre
 - Definition, Aufgabenstellung und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre

- Wirtschaftskreisläufe
- Wirtschaftskennzahlen
- Mikroökonomik (Monopol, Polypol, Oligopol)
- Makroökonomik (Gütermarkt, Arbeitsmarkt, Geldmarkt)

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Anwendung bestimmter Lern- und Arbeitsmethoden, die zur Entwicklung der anderen Kompetenzen, insbesondere der Fachkompetenz nötig sind:

- Beurteilung von einfachen Rechtsfragen des Handels- und Gesellschaftsrechts gemäß der o.g. Themengebiete
- Eigenständiges Anwenden der entsprechenden Gesetzestexte auf gestellte Sachverhalte

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
 - Einarbeiten in (unbekannte) Aufgabenstellungen und Projekte
 - Interdisziplinäres Arbeiten, Colaboratives Arbeiten
 - Sicherer Umgang mit Gesetzestexten
- Sozialkompetenz:
 - Formulieren und Zusammenfassen des Problems/ der Aufgabenstellung
 - Produktives Arbeiten im Team oder in der Gruppe
 - Kritische Reflexion der erarbeiteten Lösungsansätze im Team oder in der Gruppe
- Selbstkompetenz:
 - Bewertung/ Reflexion der eigens erarbeiteten Lösungsansätze
 - Analytisches Denken
 - Transfer zwischen Theorie und Praxis

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene schriftliche Prüfungsleistung

Literatur

Gesetzestexte

Unterrichtsmaterial

Folien, Power-Point-Präsentationen (passwortgeschützt im Internet), Fallbeispiele